

Das Vermchtnis des Ratsherrn: Historischer Roman

Von Jol Tan

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #129762 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-18Erscheinungsdatum: 2013-11-18File Name: B00F38OY0Q | File size: 17.Mb

Von Jol Tan : Das Vermchtnis des Ratsherrn: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Vermchtnis des Ratsherrn: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berwiegend spannend!Von KundeIch habe die ersten beiden Romane gelesen und fand sie sehr gut.Daher habe ich bereits mit Spannung auf den dritten Roman der Reihe gewartet.Im Vergleich zu den ersten Teilen, beginnt das Buch etwas schleppend und langatmig.Ab der Mitte steigert sich aber die Spannung stetig, sodass ich das Buch nicht mehr aus der Hand legenkonnte.Im Verlauf des Buches wird ein wichtiges Geheimnis aufgeklrt, welches bereits in den

ersten beiden Romanen Fragen hinterlassen hatte. Klare Empfehlung zum Lesen! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man sollte die Vorgängerbände kennen. Von Kleine_Buecherinsel Ungefähr die erste Hälfte des Buches haben sich sehr gezogen. Es war kaum Spannung vorhanden und die Handlung war ab und zu für mich unlogisch. Auch fand ich jetzt nicht, dass er hervorragend recherchiert war, denn ich kenne historische Romane, in denen es anders ist. Es waren die Kleinigkeiten, die mich störten, aber die vielleicht anderen Lesern nicht so auffallen, weil sie eher auf die Unterhaltung aus sind. Zum Beispiel ist Mais erst viel später in Deutschland angebaut worden, so gesehen ein paar Jahrhunderte später. Aber nun denn, ein Leser dem es um Unterhaltung geht, dem wird das bestimmt nicht auffallen oder er wird es überlesen. Für die Handlung sollte man die Vorgängerbände schon kennen. Gerade wenn es um Feinheiten geht und das alte Geheimnis. Da, anders als bei anderen Reihen, hier kaum etwas an Informationen aus den Vorgängerbüchern verwoben wurde, fühlte ich mich ein wenig verlassen. Die Spannung steigt erst ab der Hälfte des Buches allmählich an und es wurde ein wenig fesselnder. Doch das Gefühl, dass etwas fehlt, hatte ich weiterhin. Die erste Hälfte habe ich teilweise auch quergelesen, weil mir zu viele Details zu ausführlich beschrieben wurden. Das hat die Spannung, meiner Meinung nach, dann auch ein wenig gedämpft. Die Protagonisten waren sehr schön gezeichnet und ich konnte sie mir sehr gut vorstellen. Der Kopfkino-Effekt, den ich so liebe bei historischen Romanen, blieb mir leider verwehrt. Vom Schreibstil lie sich das Buch sehr gut lesen. Es war locker geschrieben, an manchen Stellen zu locker, aber das erwarte ich auch nicht, dass Dialoge in altem Deutsch wieder gegeben werden. Allerdings sollte es auch nicht zu flapsig werden. Für den Lesefluss war es perfekt gewesen. Es gab keine holprigen Stellen. Mir fällt es sehr schwer das Buch in irgendeiner Weise zu bewerten. Mir fehlten die ersten Bände und somit war dann mein Lesespaß um einiges getrübt. Deswegen gebe ich 3,5 Sterne, was für mich ein guter Mittelweg darstellt. Die ersten Bände werde ich auf jeden Fall noch lesen, denn neugierig hat es mich gemacht und ich möchte schon wissen, was vorher so alles passiert ist. Fazit: Für Leser, die die ersten Bände kennen, ist dies bestimmt ein ganz toller Abschlussband und die können sich einer guten Unterhaltung sicher sein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller Abschluss der Trilogie !!! Von LeseMoni... auch wenn ich die ersten ca. 200 Seiten Probleme hatte wieder in die Geschichte reinzukommen. Was wohl daran lag, dass soviel Zeit dazwischen lag in der ich Bd. 2 und dann diesen hier gelesen habe. Aber dann konnte ich das Buch nicht mehr aus der Hand legen und ruckzuck war es verschlungen. Die Geschichte war teilweise sehr emotional, sodaß ich des Öfteren ein paar Tränen vergossen habe, wenn ich mich von einer lieb gewonnenen Person verabschieden mußte. Nun tut es mir leid die Trilogie beendet zu haben, da ich mich von all den lieb gewonnenen Protagonisten endgültig verabschieden mußte. Ich werde der Autorin auf jedenfall treu bleiben und kann es kaum erwarten bis ihr nächstes Buch erscheint :-). Für alle die Bd. 1+2 gelesen haben und begeistert waren dürfen den Abschluss der Trilogie auf keinen Fall verpassen. Das Buch ist spannend, ergreifend, erschütternd und wunderschön geschrieben. Darum vergebe ich sehr gerne ***** Sterne, auch wenn ich am Anfang Probleme hatte in die Geschichte "reinzukommen" Von mir eine unbedingte Leseempfehlung !!!!!

Kurzbeschreibung Schmuck, mit Fiebern, eintauchen in eine vergangene Zeit Hamburg, 1291: Den Schwestern Runa und Margareta war in der Vergangenheit Schreckliches widerfahren. Jetzt, an der Seite Ritter Eccards und unter göttlichem Schutz, halten Glück und Liebe wieder Einzug. Doch die ehemalige Ratsherrnfamilie ist nun zwei Herren verpflichtet, die einander hassen. Vom Wunsch nach Einigkeit geleitet, wagt einer von ihnen jedoch zu viel. Liebende sowie Eltern und Kinder werden entzweit, als weltliche und geistliche Fürsten einander bis aufs Blut bekämpfen. Erst ein Ablass, ein altes Geheimnis und ein schlechtes Gewissen sorgen dafür, dass für Runas Familie nichts mehr so sein wird, wie früher. Pressestimmen "Ein Schicksalsroman mit Sogwirkung." (FREIZEIT Illustrierte) Kurzbeschreibung Schmuck, mit Fiebern, eintauchen in eine vergangene Zeit Hamburg, 1291: Den Schwestern Runa und Margareta war in der Vergangenheit Schreckliches widerfahren. Jetzt, an der Seite Ritter Eccards und unter göttlichem Schutz, halten Glück und Liebe wieder Einzug. Doch die ehemalige Ratsherrnfamilie ist nun zwei Herren verpflichtet, die einander hassen. Vom Wunsch nach Einigkeit geleitet, wagt einer von ihnen jedoch zu viel. Liebende sowie Eltern und Kinder werden entzweit, als weltliche und geistliche Fürsten einander bis aufs Blut bekämpfen. Erst ein Ablass, ein altes Geheimnis und ein schlechtes Gewissen sorgen dafür, dass für Runas Familie nichts mehr so sein wird, wie früher.